

Der vorliegende „Zeichenatlas“ ist nicht dazu bestimmt, den gewöhnlichen Schulatlas irgendwie zu ersetzen oder auch nur entbehrlich zu machen, sondern soll lediglich einer zweckmäßigen Einrichtung des Kartenzeichnens dienen, dessen Wichtigkeit für den geographischen Unterricht immer mehr gewürdigt wird. Hervorgegangen aus langjähriger praktischer Erprobung des darin zu Grunde gelegten Verfahrens und an zahlreichen Anstalten bewährt gefunden, will er — abgesehen von der für die praktische Benutzung keineswegs notwendigen Verwendung verschiedener Farben — unmittelbare Vorbilder für die einzelnen Länderzeichnungen geben, wie sie dem Zwecke dieses Zeichnens und den Verhältnissen der betreffenden Unterrichtsstufen entsprechen.

Zu diesem Behufe galt es, einerseits nur denjenigen Stoff aufzunehmen, den die Schüler wirklich ihrem Gedächtnis einprägen sollen, andererseits das Aufgenommene so zu vereinfachen und so übersichtlich zu halten, dass unnötige Schwierigkeiten der Zeichnung möglichst vermieden werden, ohne doch dabei die Natürlichkeit der Formen völlig preiszugeben. Auch das Gradnetz, das als unerläßliche Grundlage und zugleich wertvollste Erleichterung jeder richtigen und naturgemäßen Länderzeichnung nicht fehlen darf, ist durch vollständig geradlinige Ausführung so vereinfacht worden, dass die Schüler es nach kurzer Anleitung für jede Zeichnung leicht und ohne viel Zeitaufwand entwerfen können.

Um indes jedem Wunsche entgegenzukommen, sind zu sämtlichen Karten, wie bei Heft 1 u. 3, auch entsprechende Gradnetzblätter für das Zeichnen der Schüler auf kräftigem Papier und; behufs Verhinderung jedes Durchpatzens, stets in etwas vergrößertem Maßstabe hergestellt. Dieselben sind zum Preise von 5 Pf. für jedes Blatt (nur für das Doppelblatt Norddeutschland 10 Pf.) einzeln zu haben.

Eine eingehende Darlegung und Begründung des bezüglichen Kartenzeichnensverfahrens sowie eine nähere Anweisung für dessen unterrichtliche Handhabung finden die Herren Lehrer in der

#### **Anleitung zum Gebrauche der Debes'schen Zeichenatlanten von**

Dr. R. Lehmann, a. o. Professor der Erdkunde an der Akademie zu Münster i. W., 32 Seiten mit 2 Figuren, Leipzig, Verlag von H. Wagner & E. Debes, 1888, Preis 50 Pf.

(Eine ausführliche Erörterung und Beurteilung der sämtlichen verschiedenen Verfahren des unterrichtlichen Kartenzeichnens überhaupt und aller dasselbe betreffenden Fragen giebt desselben Verfassers Schrift: **Das Kartenzeichnen im geographischen Unterricht**, 201 S. mit 1 Tafel u. 3 Fig., Halle a. S., Verlag von Tausch & Grosse, 1891, Preis 2.40 Mk.)

Geogr.-Eckert-Institut  
für internationale  
Schulbuchverteilung  
Einsatzschiebig  
Schulbuchbibliothek

99/1546

61-II  
29(100)-2